

Ergebnisse der Leserumfrage 1992

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen**

Band (Jahr): **3 (1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

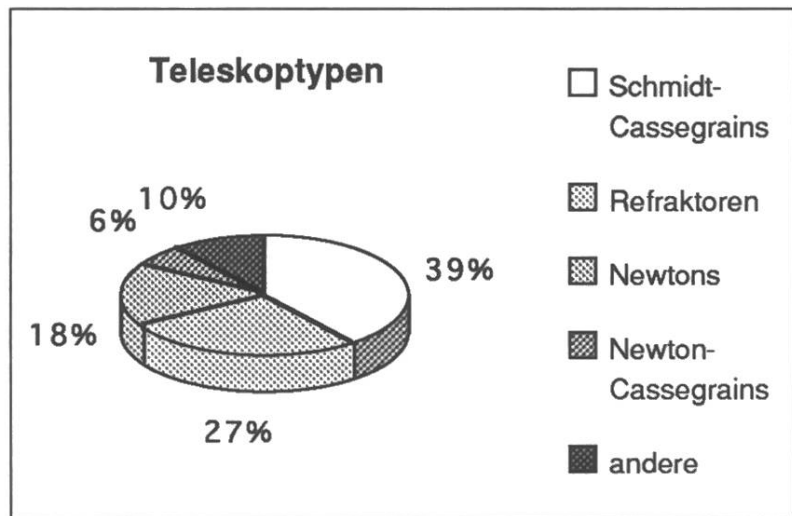
Ergebnisse der Leserumfrage 1992

Die Auswertung der letztjährigen Umfrage, an welcher über 30 Prozent aller Leser teilnahmen, hat überraschende Resultate zu Tage gefördert. Vor allem interessiert hat uns die instrumentelle Ausrüstung sowie der Wissensstand und die Interessengebiete unserer Leser. Hiermit präsentieren wir Ihnen eine kleine Auswahl der Ergebnisse.

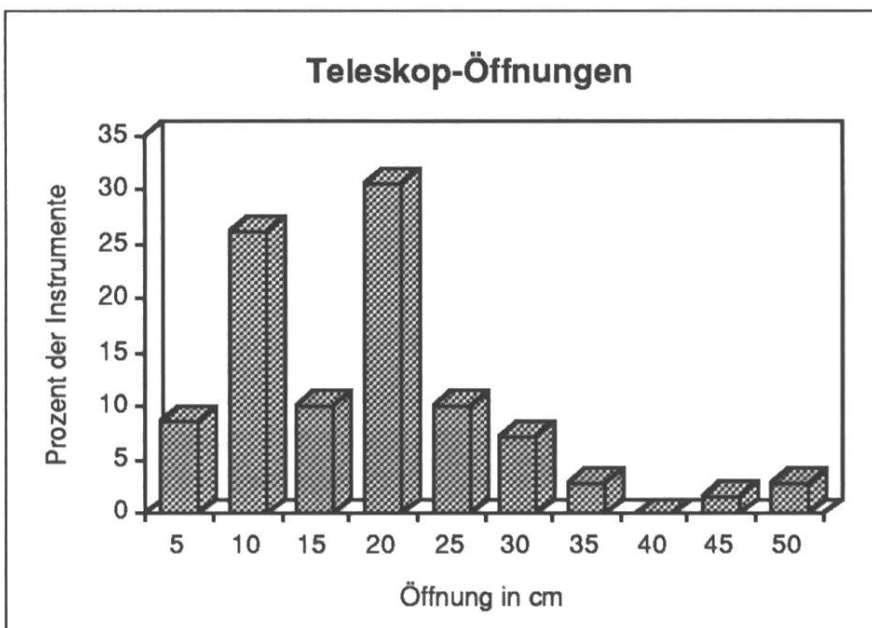
Nebstehende Grafik zeigt die Verteilung der verschiedenen, optischen Systeme.

Weitaus am stärksten vertreten sind mit etwa zwei Drittel die Spiegelteleskope. Auffallend ist dort der grosse Anteil an Schmidt-Cassegrains. Nur gerade ein Drittel aller Leser besitzen Refraktoren.

Aus den Umfragebögen geht weiter hervor, dass Eigenbau-Instrumente wenig verbreitet sind.



Die Verteilung der Objektiv-Durchmesser zeigt das Diagramm links unten. Für die Darstellung wurden die Öffnungen auf 5 cm gerundet.

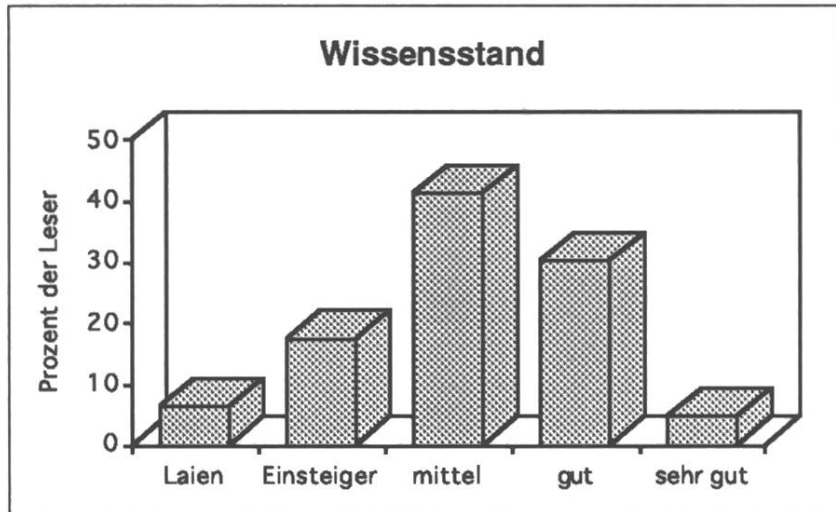


Die Hauptspitzen entsprechen ganz den Erwartungen. Der grosse Teil der Refraktoren liegt bei 10 cm Durchmesser, währenddessen die bevorzugte Öffnung für Spiegelteleskope nach wie vor 20 cm ist.

Leserumfrage

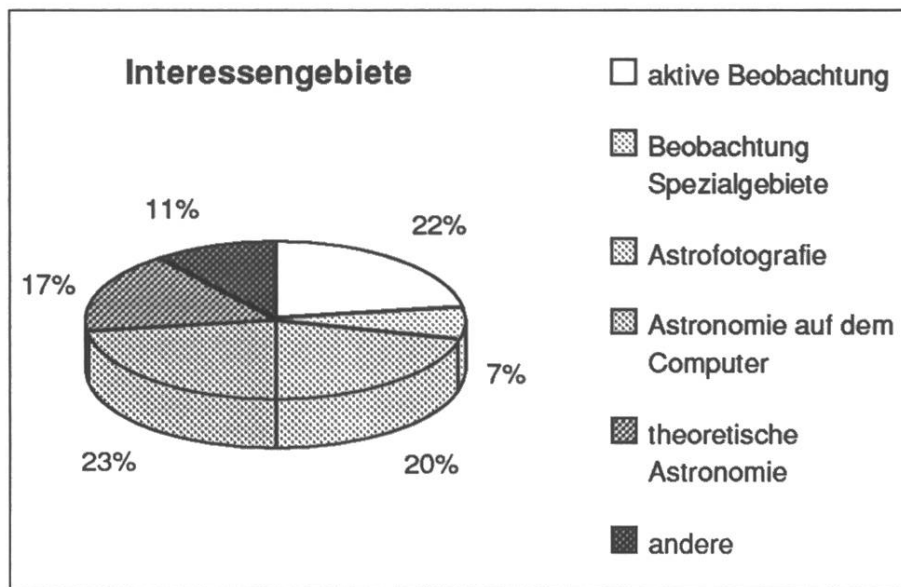
Die Beantwortung der Frage «Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in Astronomie ein?» zeigt die rechte Grafik.

Die gleichförmige Verteilung des Wissens unserer Leser spiegelt gut das Zielpublikum von *astro sapiens* wider.



Die Frage «Mit welchen Teilgebieten der Astronomie beschäftigen Sie sich vorwiegend?» legte ein grosses Interessenspektrum zu Tage. Der

Leser hatte die Möglichkeit, mehrere Punkte anzukreuzen. Zur Vereinfachung haben wir bestimmte Teilgebiete zu Obergruppen (aktive Beobachtung, Beobachtung Spezialgebiete) zusammengefasst.



Überrascht hat uns der grosse Anteil der Computer-Astronomie.

Wir danken allen Teilnehmern herzlich für ihr Mitwirken! ☆

Express

Wie der International Earth Rotation Service mitteilt, wird am 30. Juni 1993 um 23.59:59 UTC eine zusätzliche **Schaltsekunde** einführt. Damit dauert der Monat Juni eine Sekunde länger als «geplant». Das Zeitsystem UTC hinkt am 1. Juli dann genau 28 Sekunden hinter der internationalen Atomzeit (TAI) her.